

Heft (1919) K. MOHLBERG ausführlich dar. Die weiteren Hefte stehen unserem Archiv zwar ferner, seien aber auch genannt: 2. J. DÖLGER, 'Die Sonne der Gerechtigkeit und der Schwarze'. 3. A. BAUMSTARK, 'Nichtevangel. syr. Perikopenordnungen des ersten Jahrtausends'. 4/5. J. DÖLGER, 'Sol salutis'. Von liturgiegeschichtl. Quellen erschien als 1/2. Heft 'Das fränkische Sacramentarium Gelasianum in alamanischer Überlieferung (Cod. Sangall. n. 348). St. Galler Sakramentarforschungen 1', hg. von K. MOHLBERG 1918 mit ausführlicher Einleitung, in der vor allem die Hs. sehr genau beschrieben wird. Heft 3. 'Das Sacramentarium Gregorianum nach dem Aachener Urexemplar', hg. von H. LIETZMANN 1921. Wie der Titel zeigt, hat der Vf. sich nicht die Aufgabe gestellt, das Meßbuch Gregors in seiner ursprünglichen Form zu rekonstruieren, sondern das Exemplar, das Hadrian an Karl sandte. Für den Benutzer empfiehlt es sich, desselben Vf. 'Petrus und Paulus in Rom' (1915) zu lesen. Hervorgehoben seien die ausführlichen Indices. Vgl. auch den ergänzenden Aufsatz desselben Vf. in den Miscellanea FR. EHRLE 2 (1924), 141—158, 'Handschriftliches zur Rekonstruktion des Sacramentarium Gregorianum'. Vom Jahrbuch für Liturgiewissenschaft, hg. vom Verein zur Pflege der Liturgiewissenschaft mit der Abtei Maria Laach als Sitz, von O. CASEL in Verbindung mit A. BAUMSTARK und R. GUARDINI, ist 1921 der erste Band erschienen. Welch reges Leben auf dem Gebiete der liturgischen Forschung herrscht, zeigt der eingehende Literaturbericht am Schluß des Heftes, auf den wir verweisen. Genannt sei noch A. DOLD, 'Ein vorhadrianisches gregorianisches Palimpsest-Sakramentar in Gold-Unzialschrift' (Beuron 1919).

602. Die sehr sorgfältige Münchener Diss. von H. DAUSEND, 'Die ältesten Sakramentarien der Münsterkirche zu Essen literarhistorisch untersucht' (1920), behandelt nach einleitenden Bemerkungen über die Gründung des Essener Stiftes und genauer Aufzählung der in E. erhaltenen liturgischen Bücher das älteste Sakramentar der Münsterkirche, Hs. D I der Düsseldorfer Landes- und Stadtbibliothek. Mit großer Liebe wird die Hs. beschrieben, sämtliche Abkürzungen werden alphabetisch zusammengestellt, sämtliche orthographisch-phonetischen Auffälligkeiten aufgezählt und nützliche lexikalische Nachweisungen gegeben. Kap. 3 behandelt die Stellung des Namensverzeichnisses und Ka-